



Tarifordnung 2025/26 für die Kinderbildungs- und – betreuungseinrichtung für die Krabbelstube und den Kindergarten der Marktgemeinde Haag am Hausruck

§ 1

Bewertung des Einkommens

1. Der Besuch einer institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist für Kinder vor dem Schuleintritt für die Betreuung nach 13.00 Uhr (Nachmittagstarif) sowie für Kinder ab dem Schuleintritt beitragspflichtig.
2. Der von den Eltern für Leistungen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu erbringende Kostenbeitrag bemisst sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat. Das Familieneinkommen setzt sich aus allen Einkünften der im selben Haushalt mit dem betreffenden Kind lebenden Eltern im Sinn des § 2 Abs. 1 Z. 9 Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und deren Ehegattinnen und Ehegatten, Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten oder eingetragenen Partnerinnen und Partnern und allfälligen Einkünften des Kindes (z.B. Waisenrente) zusammen.
3. Für die Berechnungen des Bruttoeinkommens gemäß § 2 Abs. 3 Oö. Elternbeitragsverordnung 2024 sind:
 - die Einkünfte eines Jahres (z. B. bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit durch einen Jahreslohnzettel)
 - *oder* die Einkünfte der dem Stichtag gemäß Abs. 3 letztvorangegangenen 3 Monate
 - *oder* das aktuelle Monatseinkommen zum Zeitpunkt der Anmeldung/zum Zeitpunkt der Aufnahme/zu Beginn des Arbeitsjahres nachzuweisen.
4. Die gemäß § 2 Oö. Elternbeitragsverordnung 2024 ermittelte Berechnungsgrundlage bildet die Grundlage für die Berechnung des Elternbeitrages für das jeweilige Arbeitsjahr. Veränderungen der Einkommenssituation während des Arbeitsjahres sind dem Rechtsträger unverzüglich bekannt zu geben und finden jeweils im darauffolgenden Monat Berücksichtigung.
5. Weisen die Eltern ihr Familieneinkommen nicht bis zum Ende des Monats des Einstieges nach, ist der Höchstbeitrag zu leisten.

§ 2

Berechnung des Elternbeitrages

1. Für die Bildung und Betreuung eines Kindes vor dem Schuleintritt nach 13:00 Uhr haben Eltern einen monatlichen Kostenbeitrag (Elternbeitrag) in Höhe von 3% des Einkommens zu leisten.
2. Für die Bildung und Betreuung eines Kindes ab dem Schuleintritt (zb. Hort) haben Eltern einen monatlichen Kostenbeitrag (Elternbeitrag) in Höhe von 3% des Einkommens zu leisten.
3. Mit dem Elternbeitrag sind alle Leistungen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung abgedeckt, ausgenommen
 - eine allenfalls verabreichte Verpflegung,
 - ein möglicher Kostenbeitrag für die Begleitperson beim Transport zur bzw. von der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung und
 - angemessene Materialbeiträge oder Veranstaltungsbeiträge gemäß § 11 Oö. Elternbeitragsverordnung 2024.
4. Für den verpflichtenden Kindergartenbesuch im Ausmaß von 20 Stunden gemäß § 3a Abs. 1 und 4 Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz wird kein Elternbeitrag eingehoben.

§ 3

Modalitäten der Einhebung des Elternbeitrages

1. Der Elternbeitrag wird für 11 geöffnete Monate berechnet und versteht sich inklusive Umsatzsteuer.
2. Der Elternbeitrag wird mittels Bankeinzug monatlich eingezogen.
3. Ist ein Kind mehr als drei Wochen pro Monat durchgehend wegen Erkrankung am Besuch der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung verhindert, so wird der Elternbeitrag für diesen Monat aliquotiert. Dies ist der Marktgemeinde Haag am Hausruck schriftlich mitzuteilen.
4. Macht ein Kind mehr als drei Wochen pro Monat durchgehend Ferien außerhalb der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, so wird der Elternbeitrag für diesen Monat aliquotiert. Dies ist der Marktgemeinde Haag am Hausruck schriftlich mitzuteilen

§ 4

Mindestbeitrag

1. Der monatliche Mindestbeitrag beträgt:
 - für die Bildung und Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt nach 13:00 Uhr-51 Euro.
 - für die Bildung und Betreuung von Schulkindern (zb. Hort) 51 Euro.
2. Auf Antrag kann der Mindestbeitrag aus besonders berücksichtigungswürdigen sozialen Umständen (sowie bei Krabbelstuben und Kindergärten unter Bedachtnahme auf die Öffnungszeiten nach 13:00 Uhr) ermäßigt oder zur Gänze nachgesehen werden. Dabei ist auf die Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse der Eltern Bedacht zu nehmen.

§5 Höchstbeitrag

1. Der monatliche Höchstbeitrag für die Bildung und Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt ab 13:00 Uhr beträgt 132 Euro.
2. Der monatliche Höchstbeitrag für die Bildung und Betreuung von Schulkindern (z.B. Hort) darf maximal kostendeckend sein. Er beträgt maximal kostendeckender Betrag (mindestens 133 Euro).

§ 6 Drei- und Zwei-Tages-Tarif

1. Für die Inanspruchnahme der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung an **drei Tagen** pro Woche beträgt der Elternbeitrag 70% des nach § 2 ff berechneten Betrages.
2. Für die Inanspruchnahme der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung an **zwei Tagen** pro Woche beträgt der Elternbeitrag 50% des nach § 2 ff berechneten Betrages.

§7 Geschwisterabschlag

1. Besuchen mehrere Kinder einer Familie beitragspflichtig eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, ist für das zweite Kind ein Abschlag von *50 % des Elternbeitrages* und für jedes weitere Kind gilt ein Abschlag von 100% zu berechnen.
2. Ein Geschwisterabschlag steht auch zu, wenn die Geschwisterkinder unterschiedliche Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bzw. Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen unterschiedlicher Rechtsträger besuchen.
Für den Besuch einer Schule, auch als ganztägiger Schulform, einer Tagesmutter bzw. eines Tagesvaters oder eines sonstigen Betreuungsangebotes außerhalb des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes steht kein Geschwisterabschlag zu.

§ 8 Angemessener Kostenbeitrag bei nicht regelmäßigem Besuch

1. Erfolgt ein beitragsfreier Besuch der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung gemäß § 3 Abs. 3a Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz ohne Rechtfertigungsgrund nicht regelmäßig entsprechend der Anmeldung, wird ein Kostenbeitrag in der Höhe von 132 Euro eingehoben.
2. Der Besuch einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist jedenfalls dann nicht regelmäßig, wenn die vereinbarte monatliche Besuchszeit um mehr als 20 % unterschritten wird. Ein Rechtfertigungsgrund für eine Unterschreitung der monatlichen Besuchszeit liegt jedenfalls vor bei
 - Erkrankung des Kindes oder der Eltern,
 - außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Naturkatastrophen, Todesfall in der Familie) oder
 - urlaubsbedingter Abwesenheit von höchstens fünf Wochen pro Arbeitsjahr.
3. Für den verpflichtenden Kindergartenbesuch gemäß § 3a Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz darf kein Kostenbeitrag eingehoben werden.
4. Bezüglich eines Kostenbeitrages bei fernbleiben in betriebsarmen Zeiten (Journaldienst) wird auf § 11 Abs. 3 verwiesen.

§ 9

Materialbeiträge (Werkbeiträge) und Veranstaltungsbeiträge

1. Für Verbrauchsmaterial im Rahmen von Werk- und Bastelarbeiten werden Materialbeiträge in der Höhe von 100 Euro pro Arbeitsjahr zu Kindergartenbeginn eingehoben.
2. Bei Austritt des Kindes aus der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung wird seitens der Eltern auf eine Auszahlung der nicht verbrauchten Materialbeiträge verzichtet. Die Beiträge werden für die Anschaffung von Verbrauchsmaterial in folgenden Arbeitsjahren einbehalten.
3. Für den Besuch von Veranstaltungen werden angemessene Veranstaltungsbeiträge frühestens 7 Tage vor der geplanten Veranstaltung eingehoben, wenn das Kind zum Besuch der Veranstaltung angemeldet ist.
4. Der Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung der Materialbeiträge und Veranstaltungsbeiträge kann von den Eltern Marktgemeindeamt eingesehen werden.

§ 10

Indexanpassung

Der Mindestbeitrag nach 4., der Höchstbeitrag gemäß 5. und der Materialbeitrag gemäß 9. sind indexgesichert. Die Indexanpassung gemäß § 4 Oö. Elternbeitragsverordnung 2024 erfolgt jeweils zu Beginn des neuen Arbeitsjahres, erstmals zu Beginn des Arbeitsjahres 2025/26.

§ 11

Sonstige Beiträge

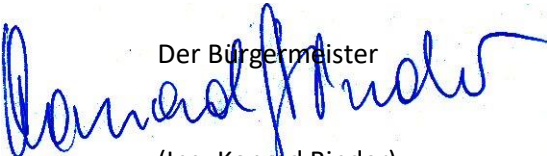
1. Für die Mittagsverpflegung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3 Euro pro Essensportion/ Krabbelkinder und 3,50 Euro pro Essensportion/ Kindergartenkind verrechnet.
2. Für die Begleitpersonen beim Kindergartentransport wird ein monatlicher Kostenbeitrag in Höhe von 20 Euro vorgeschrieben.
3. Für jedes Kind, das für den Journaldienst in betriebsarmen Zeiten (Herbstferien, Weihnachtsferien, Osterferien) angemeldet ist, aber diesen nicht in Anspruch nimmt wird ein Pönale von 10 Euro/ Tag und Kind verrechnet. (Ausnahme: entschuldigtes Fernbleiben bei Krankheit – Bestätigung vom Arzt oder Krankenhaus erforderlich), Diese Einnahmen kommen dem Gesamtbudget der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu Gute. Nicht gleichzusetzten mit § 8 bei nicht regelmäßigem Besuch während des Arbeitsjahres.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Tarifordnung 2025/26 tritt mit 01.09.2025 in Kraft. Die Tarifordnung 2024/2025 tritt mit 31.08.2025 außer Kraft.

Behandelt in der Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2025

Der Bürgermeister

(Ing. Konrad Binder)

Erklärung

Eltern des Kindes, geb. am

Ich nehme die vorliegende Tarifordnung vom 12. Juni 2025 für das Kindergartenjahr 2025/65 hiermit zur Kenntnis und bestätige den Erhalt einer Ausfertigung. Ich bestätige, dass mir das Sorgerecht allein zusteht bzw. dass das Einvernehmen mit der oder die andere Obsorge berechtigten zusteht.

.....

Datum

.....

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte